

Baudenkmäler

- D-3-74-149-2** **Alte Schulgasse 9.** Altes Schulhaus, zweigeschossiger kompakter Walmdachbau mit abgefasten Fensterrahmen, Inschrifttafel bez. 1553, im späten 19. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-1** **Alte Schulgasse 9; Alte Schulgasse 11; Alte Schulgasse 13.** Reste der um 1470 begonnenen und 1583 vollendeten, nach dem Marktbrand 1759 wiederhergestellten Stadtbefestigung bei Alte Schulgasse 9 und 11 sowie Rest des Pulverturms bei Hinter der Mauer 24.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-3** **Alte Schulgasse 11.** Rückgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Verbindungsgang zum Vorderhaus, massiv, im Erdgeschoss böhmische Kappengewölbe, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-4** **Alte Schulgasse 31; Alte Schulgasse 31 a.** Ehem. Adelssitz, sog. "Festen", dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern 16. Jh.; Stadel, eingeschossiger Steildachbau mit Kniestock, bez. 1875.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-18** **Am Calvarienberg.** Kreuzigungsgruppe, Kruzifix und Beifiguren Gusseisen, farbig gefasst, auf Granitpostament, bez. 1893; 14 Bildstöcke, Granitpfeiler mit Laternen, 2. Hälfte 19. Jh., Reliefs modern.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-5** **Bahnhofstraße 40.** Kath. Friedhofskirche St. Sebastian, Saalkirche mit Steildach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Dachreiter mit Spitzhelm, um 1460, im 17. Jh. umgestaltet; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Torpfeiler nach Norden mit Kugelbekrönung, im Kern 17./18. Jh., z.T. ergänzt; ehem. Karner, runder Zentralbau mit Glockenhaube und Laterne, 17./18. Jh., wohl mit älterem Kern, jetzt Kriegergedächtniskapelle; Friedhofskreuz, Gusseisen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-26** **Döllnitzer Weg 1.** Sandsteinkreuz, mit Resten einer Einmeißelung, wohl nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-25** **Döllnitzer Weg 1.** Bildstock, Gefallenen-Denkmal, Kunststeinpfeiler, Laterne mit halbrunder Nische, um 1920.
nachqualifiziert

- D-3-74-149-29** **Eichelberg 6.** Steinkreuz, sog. Bildstockkreuz, Laterne mit Kreuzbalken und spitzbogiger Bildnische, Sandstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-27** **Eichelberg 13.** Ortskapelle, Steil- bzw. Walmdachbau über rechteckigem Grundriss, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 19. Jh.; mit Ausstattung; Kriegergedenktafel für die Gefallenen beider Weltkriege, Tafel mit Helmrelief und Inschriften, Sandstein, um 1920, später mit Gefallenennamen des II. Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-32** **Friedersreuth 16.** Kath. Filialkirche St. Barbara, Saalkirche mit Steildach und eingezogener Rundapsis, Giebelreiter mit Glockenhaube, neubarock, bez. 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-7** **Hauptstraße 9.** Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Eingangsvorhalle und Werksteingliederungen, neugotisch, 1857-60.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-8** **Hauptstraße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalkirche mit Steildach, nach Westen abgewalmt, integrierter Chor, Flankenturm mit Zwiebelhaube und Laterne, 1759 nach Brand erweitert, Wiederherstellung des Turmes 1761-65; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, kleiner Steildachbau mit Rundbogenöffnung, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-11** **Hauptstraße 16.** Wohnhaus, Eckbau, mächtiger zweigeschossiger Walmdachbau mit Werkstein-Torbogen, 18. Jh., Putzgliederungen um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-12** **Hauptstraße 19.** Ehem. Gasthof, Eckbau, zweigeschossiger Walmdachbau mit Korbbogentor und Mauernische, im Kern wohl 16./17. Jh.; Kilometerstein, Granit, mit Inschrift, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-23** **In Döllnitz.** Ortskapelle, Satteldachbau, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Spitzhelm, bez. 1896; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-33** **In Friedersreuth; Kr NEW 25.** Bildstock, Werksteinschaft, Laterne mit Bildbischen, Kreuzdach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-35** **In Hessenreuth.** Kath. Kirche, Saalkirche mit Steildach und wenig eingezogenem Rechteckchor, mit Vorhalle nach Süden und Dachreiter, neubarock, 1911-14; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-74-149-38** **In Riggau; Ebenäcker; Von Riggau nach Pressath.** Bildstock, rechteckiger Schaft, Laterne mit segmentbogiger Bildnische, Werkstein, um 1900; Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, um 1900, auf erneuertem Granitsockel.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-41** **In Zintlhammer.** Ortskapelle, Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, mächtiger Dachreiter mit offenem Geläut, bez. 1819 und 1926.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-15** **Jahnstraße 1; Jahnstraße 3.** Altötting-Kapelle Unserer Lieben Frau, Saalkirche mit Steildach, dreiseitig geschlossen, Dachreiter mit Spitzhelm, bez. 1754 und 1812; Hofeinfriedung nach Süden, unregelmäßiges Quadermauerwerk, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-17** **Kemnather Straße 11; Nähe Kemnather Straße.** Forsthaus, mächtiger zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, Werksteinquader, um 1800; Wagenremise, Steildachbau mit Segmentbogentoren, wohl um 1800.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-28** **Kulm.** Marienkapelle, Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, um 1820, 1966 erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-30** **Kulm.** Bildstock, geböschter Granitpfeiler mit Laterne, darauf Gusseisenkruzifix, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-34** **Mühlberg.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf profiliertem Granitsockel, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-48** **Nähe Bahnhofstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs, pylonartiger Pfeiler mit Skulptur eines knieenden Kriegers, mit Inschriften, Werkstein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-46** **Nähe Dorfstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, obeliskartige Granitstele mit Inschrifttafeln, auf Stufenpostament, 1920er Jahre, später mit Gefallenen des II. Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-6** **Nähe Erbindorfer Straße.** Wegkapelle, kleiner Steildachbau mit rundbogiger Öffnung, 18./Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-74-149-16** **Nähe Kapellenweg.** Letten-Kapelle, Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, mit Rundbogenöffnung, 18./Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-19** **Pechhofer Straße 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, in der Gaststube Bohlenbalkendecke, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-36** **Riggau 11 b.** Wegkapelle, Steildachbau, dreiseitig geschlossener Altarraum, Dachreiter mit Spitzhelm, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-20** **Schloßstraße 1; Schloßstraße 2.** Torturm, zum ehem. Wirtschaftshof des Schlosses gehörig, zweigeschossiger Walmdachbau mit rundbogiger Durchfahrt, 16. Jh., mit späteren Veränderungen; zugehörig Kleinhaus, eingeschossig mit Walmdach, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-22** **Schloßstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-21** **Schloßstraße 11.** Ehem. Hammerschloss; sog. Altes Schloss, dreigeschossiger turmartiger Mansardwalmdachbau, Eckerker mit Steildach und Blendmaßwerk, bez. 1526, Dach 2. Hälfte 18. Jh.; Neues Schloss, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzgliederungen und geohrten Fensterrahmen, im Kern 16. Jh., Steintafel bez. 1544, Ausbau 2. Hälfte 18. Jh.; Rundturm, eingeschossiger Kegeldachbau, 16. Jh., um 1800 als Kapelle eingerichtet; Schlossmauer nach Westen und Süden, Torpfeiler mit Obeliskensbegründung, wohl 17./18. Jh.; Böschungsmauer nach Westen, Quader- und Bruchsteinmauerwerk, wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-39** **Troschelhammer 1.** Ehem. Hammerschloss, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzgliederung, über dem Eingang Erker mit Ziergiebel, im Kern um 1600, im späten 18. Jh. barocke Umgestaltung; Schlossökonomie, Stall, Stadel und Remise, Langtrakt mit aneinandergesetzten Einzelbauten mit Satteldächern, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-40** **Wollau 3.** Kapelle, Steildachbau über rechteckigem Grundriss, mit Putzgliederungen und offenem Geläut, bez. 1874, im Kern wohl älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-149-42** **Zintlhammer 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walm- bzw. Schopfwalmdachbau mit Putzgliederungen, wohl 18. Jh., im Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert

D-3-74-149-43 **Zintlhammer 25.** Ehem. Hammerhaus, zweigeschossiger schlossartiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, Portal mit gesprengtem Giebel, 18. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 38

Bodendenkmäler

- D-3-6137-0153** Wüstung "Schmierhütte", frühneuzeitlicher Pechofen.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0003** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der befestigten Marksiedlung Pressath.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0004** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Pressath, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0009** Karolingisch-ottonisches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0010** Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0011** Steinzeitliche Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0014** Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0015** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0016** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0062** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerguts Zintlhammer, ehemals Sassenreuth.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0063** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerschlusses von Troschelhammer.
nachqualifiziert

- D-3-6237-0064** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerschlosses von Dießfurt.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0067** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der sog. "Festen" in Pressath, ehemals ein mittelalterlicher Adelssitz.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0068** Untertägige Befunde der spätmittelalterlichen Marktbefestigung von Pressath.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0070** Untertägige Befunde im Bereich des ehem. Schlosses und Landsassengutes Döllnitz.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0071** Mittelalterlicher und neuzeitlicher Adelssitz.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0072** Untertägige Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Friedhofkirche St. Stephan in Pressath.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0061** Mittelalterliche und neuzeitliche Hofwüstung, ehemals zu Pfaffenreuth gehörig.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18